

Gesellschaftstätigkeit - Activité des sociétés

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **13 (1958)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

prochaines décennies. L'exploration change de visage, la spécialisation fragmente quelques fois la vue générale, mais la Société de Géographie, confiante dans le sort de sa discipline, envisage l'avenir avec sérénité. GEORGES LOBSIGER, secrétaire général de la Société de Géographie de Genève

GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT — ACTIVITÉ DES SOCIÉTÉS

Verband Schweiz. Geographischer Gesellschaften. Präsidien 1958. Zentralpräsident: Dr. ERICH SCHWABE, Weltstr. 56, Bern. - *Basel*: Geogr.-Ethnologische Gesellschaft: Prof. Dr. PAUL VOSSELER, Bruderholzallee 190, Basel; *Bern*: Geographische Gesellschaft: Dr. WERNER KUHN, Jubiläumstr. 15, Bern; *Genève*: Société de Géographie: Prof. Dr. CHARLES BURKY, 13, Avenue de Champel, Genève; *Lausanne*: Société vaudoise de Géographie: Prof. Dr. ERNEST L. PAILLARD, 1, Avenue Jomini, Lausanne; *Neuchâtel*: Société neuchâteloise de Géographie: Prof. Dr. JEAN P. PORTMANN, 3, Vy d'Etra, Neuchâtel; *St. Gallen*: Ostschweizerische Geographische Gesellschaft: Prof. Dr. OTMAR WIDMER, Rorschacherstr. 75, St. Gallen; *Zürich*: Geographisch-Ethnographische Gesellschaft: Prof. Dr. HANS H. BOESCH, Freiestr. 30, Zürich 7/32; Verein Schweiz. Geographielehrer: Dr. KURT BOESIGER, Hohe Windestr. 27, Basel; Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft: Dr. RENÉ NERTZ, Gotthelfstraße 47, Basel.

Verein Schweiz. Geographielehrer. Bretagne-Exkursion vom 16.—27. Juli 1958. Die Auslandsexkursion findet nach den Loireschlössern und der Bretagne statt (ab Paris mit Autocar). Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. H. Annaheim; techn. Leitung: Dr. H. Liechti, Porrentruy. *Kosten*: Fr. 500.— bis 550.— (+ ev. Zuschlag für Einzelzimmer). *Erforderlicher Ausweis*: Gültiger Reisepaß oder offiz. Identitätskarte. *Programm*: 16. 7. Basel-Paris (Bahn), 17. 7. Paris-Orléans-Blois-Tours (239 km) (Chambord-Amboise-Chenonceaux), 18. 7. Tours-Chinon-Fontevault-Saumur-Angers-Nantes (213 km), 19. 7. Nantes-St-Nazaire-La Baule-Vannes (151 km), 20. 7. Vannes-Auray-Carnac-Presqu'île de Quiberon-Lorient-Quimper (151 km), 21. 7. Quimper-St-Guérolé-Audierne-Pte. du Raz-Douarnenez-Quimper (136 km), 22. 7. Quimper-Châteaulin-Presqu'île de Crozon-Le Faou-Brest (145 km) 23. 7. Brest-Landernau-Roc Trévézel-Lampaul-G. Guimiliau-Morlaix-Lannion-Ploumanac'h-Lannion (140 km), 24. 7. Lannion-Paimpol-St-Brieuc-Dinan-St-Malo (174 km), 25. 7. St-Malo-Mt. St-Michel-Mortain-Alençon (196 km), 26. 7. Alençon-Chartres-Rambouillet-Versailles-Paris (213 km), (Reise im Car: total 1758 km). 27. 7. Paris-Basel (Bahn). — *Sofortige Anmeldung* an Herrn Dr. H. Liechti, rue des Tilleuls, Porrentruy. Nach dem 1. März 1958 eintreffende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind. *Die Anmeldung muß enthalten*: Name, Vorname, genaue Adresse, Geburtsdatum (Tag, Monat, Jahr), schweiz. Paß (Ausstellungsort und Nr.) oder ausländischer Paß (Staat und Nr.) oder Identitätskarte (Ausstellungsort und ev. Nr.)? Einzel- oder Doppelzimmer (ev. mit wem)? Reisegepäckversicherung für Fr. 500.— / 1000.— oder mehr? Schlafwagen Paris-Basel? Der Präsident des VSGG.: Dr. K. BÖSIGER

1958 Tagung der Schulgeographen in Belgien. An der internationalen Schulgeographentagung in *Grenoble* wurde eine Studienwoche in Belgien vereinbart, zu der unsere belgischen Kollegen mit folgendem Programm einladen. Wir ermuntern die Geographielehrer aller Stufen, an der Tagung teilzunehmen. Die fünf Schweizer, die 1957 in Grenoble mitmachten, wurden fachlich und menschlich sehr bereichert und bedauerten es, daß so wenige ihrer Kollegen der Einladung Folge geleistet hatten. Die kantonalen oder kommunalen Schulbehörden entrichten finanzielle Beiträge für den Besuch solcher Studienwochen, sofern die Interessenten ihre Gesuche rechtzeitig einreichen.

Sonntag, den 3. August 1958: Einschreibung, Eröffnungssitzung. Montag, 4. Aug. Vormittag: Vorträge über das Thema BELGIEN. Nachmittag: Besichtigung des belgischen Pavillons an der Weltausstellung. Dienstag, 5. Aug. Vormittag: Vorträge über den BELGISCHEN KONGO. Nachmittag: Führung durch den Kongo-Pavillon. Mittwoch, 6. Aug.: Exkursion nach Wahl: a) Brüssel, b) Antwerpen, c) Besichtigung der Länderpavillons an der Weltausstellung. Donnerstag, 7. Aug.: Schulgeographische Referate und Diskussionen. Freitag, 8. und Samstag, 9. Aug.: Zweitägige Exkursion nach Wahl: a) Flandern und die Küste, inkl. Gent und Brügge; b) Antwerpen und die Campine, eine Landschaft im Umbruch; c) Namur und die Industrielandschaft des Hennegau; d) Lüttich und das Hohe Venn. Sonntag, 10. Aug.: Schlußakt und Bankett.

Kosten: 1. 250 belg. Fr. Einschreibgebühr (inkl. 3 Eintritte in die Weltausstellung). 2. 1000 belg. Fr. Exkursionsgebühren, umfassend Fahrt, Verpflegung und Unterkunft auf den Exkursionen. 3. Der belgische Geographielehrerverein bemüht sich, für die Teilnehmer, die sich dafür interessieren, in einem Schulinternat Unterkunft zu besorgen und dort die Mahlzeiten zu bestellen. In diesem Fall dürften sich die gesamten Tagungskosten, Einschreibung und Exkursionen eingeschlossen, auf 2000—2500 belg. Fr. beziffern. 4. Teilnehmer, die im Hotel zu wohnen wünschen, erhalten vom Sekretariat der Tagung auf ihre Anfrage hin zweckdienliche Auskunft.

Anmeldungen sollen so frühzeitig wie möglich gerichtet werden an die Sekretärin der belgischen Geographen: M^{lle} Maria de Vreese, Professeur au Lycée, 8 Onafhankelijkheidslaan (8, Avenue de l'Indépendance) Gent (Belgique). Das zweite, detaillierte Programm wird den Teilnehmern später direkt zugestellt. Mit freundlichen Grüßen: *Verein Schweiz. Geographielehrer*